

Unternehmen können sich zum Girls´-Day und Boys´-Day am 27. April 2023 anmelden

Pilot, Lokführer oder Sängerin – diese Berufe stehen maximal noch während des Kindergartenalters hoch oben auf der Wunschliste junger Menschen. Doch welcher Beruf soll es sein, wenn der erste Schritt ins Arbeitsleben ansteht? Und vor allem: Warum nicht als Mädchen eine Dachdeckerlehre und als Junge eine Ausbildung zum Erzieher starten? Unterstützung bieten dabei der Girls´-Day und Boys´-Day am 27. April 2023: In Form einer Berufsorientierung ohne jegliche Klischees.

So soll das Projekt „Girls‘Day – Mädchen-Zukunftstag“ dazu beitragen, dass Mädchen zukunftssträchtige Berufsfelder, in denen sie bisher unterrepräsentiert sind, entdecken. Dazu gehören insbesondere (informations-) technologische und naturwissenschaftliche Bereiche sowie viele handwerkliche Berufe. Der Girls‘Day findet traditionell einmal jährlich als eintägiges Schnupperpraktikum oder Workshop statt.

Das Projekt „Boys‘Day – Jungen-Zukunftstag“ gibt Jungen ebenso die Möglichkeit, Berufe kennenzulernen, in denen Männer immer noch unterrepräsentiert sind, vor allem Berufe aus dem sozialen, erzieherischen und pflegerischen Bereich. Durch jungenspezifische Schnupperpraktika, aber auch Workshops, werden neue Zukunftsoptionen in der Berufs- und Lebensplanung eröffnet sowie Sozialkompetenzen gestärkt.

Traditionell laden ortsansässige Unternehmen an diesem Tag Schüler*innen ab der Jahrgangsstufe 5 ein, in den Berufsalltag zu schnuppern. „Dieser Tag ist eine wunderbare Chance, jungen Menschen qualifizierte Einblicke in die unterschiedlichsten Berufsfelder zu geben“, sagt Bernd Schäfer, Bürgermeister der Stadt Bergkamen. „Für junge Menschen ist und bleibt eine

vielfältige Auseinandersetzung mit beruflichen Perspektiven für die eigene Zukunft besonders wichtig.“

Simone Reichert, Leiterin der Stabsstelle Wirtschaftsförderung bei der Stadt Bergkamen, hofft, dass sich wieder möglichst viele Bergkamener Unternehmen an den Zukunftstagen beteiligen. Denn: „Zum einen kommen die Unternehmen bereits mit ihrem zukünftigen Ausbildungsnachwuchs in Kontakt und informieren über ihr vielfältiges Berufsangebot, zum anderen stellen sich die Firmen als zukunftsorientierte Unternehmen dar, die vorausschauend denken und für die Gleichstellung kein Fremdwort ist“, sagt Simone Reichert.

Federführend sind das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie das Bundesministerium für Bildung und Forschung und die Bundeskoordinierungsstelle des Girls´-Day und Boys´-Day. Gemeinsam rufen sie Unternehmen und Institutionen dazu auf, am Donnerstag, den **27. April 2023** am Aktionstag teilzunehmen. Für mehr Planungssicherheit gibt es in diesem Jahr erstmalig einen Anmeldeschluss. Dieser ist der **20. April**.

Mitmachen ist ganz einfach:

Unternehmen können ihre Angebote unter girls-day.de bzw. boys-day.de eintragen: Nur so werden die Angebote in der Platz-Suche der Mädchen bzw. Jungen angezeigt und Unternehmen können ihr Angebot dort einfach verwalten. Jedes Unternehmen kann zudem entscheiden, ob es das Angebot vor Ort oder digital anbieten möchte. Weitere Fragen werden via Mail unter info@girls-day.de oder info@boys-day.de beantwortet oder aber telefonisch unter 0521/106 7357.